



Medienmitteilung

Datum: 14.07.2020

Sperrfrist:

Auslöser für die in Panik geratene Rinderherde weiterhin unklar

Die Ursache, die am 17. Juni 2020 im Gebiet Schild, Melchtal, bei einer Rinderherde Panik auslöste und in der Folge zum Absturz von Rindern führte, konnte bisher nicht geklärt werden. Die zwischenzeitlich vom Laboratoire de Biologie de la Conservation de l'Université in Lausanne genetisch ausgewerteten Proben haben diesbezüglich keine gesicherten Erkenntnisse ergeben.

Gemäss den Laboruntersuchungen konnte eine Kotprobe einem Haustier zugewiesen werden. Hingegen waren die Speichelprobe eines geretteten und nicht abgestürzten Rindes sowie eine ab einem Kuhhorn entnommene Haarprobe nicht auswertbar. Ferner liegen weiterhin keine Erkenntnisse aus der Zeitspanne seit dem Absturz der Rinder und Kühe vor, die auf eine Beteiligung eines Wolfs als Auslöser des Absturzes hinweisen. Im Gebiet in Melchtal wurden keine Risse, Beobachtungen oder andere Feststellungen hinsichtlich einer Wolfspräsenz gemacht.